

Digitales Klassenbuch

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Juni 2025 09:29

Zitat von DFU

Tatsächlich finde ich die Handhabung mit dem Papirrbuch im Unterricht einfacher. Das Buch habe ich früher einmal aufgeschlagen und liegen lassen, Zu Beginn die Abwesenden eingetragen, bei Nachzüglern nebenbei die Uhrzeit ergänzt, dass Stundenthema, wann es eben passte eingetragen und am Ende die Hausaufgaben notiert.

Ich mache das immer noch so, muss aber jedes Mal erst mein digitales Gerät erst entsperren oder den Beamer auf Freeze stellen, weil die Schüler gerade etwas anders sehen sollen, oder... Gerade das zeitnahe Eintragen der Hausaufgaben, ist für mich mühsam. Das Stundenthema kann ich einmal in der Woche nachtragen.

Trotzdem ich mit der Handhabung trotz in der Regel funktionierender digitaler Infrastruktur noch immer nicht 100% warm geworden bin, überwiegen aber klar die Vorteile, die s3g4 oben schon genannt hat.

Da ist es natürlich an meiner Schule praktischer, dass wir Lehrkräfte-PCs vorne stehen haben, auf denen wir das digitale Klassenbuch i. d. R. die ganze Stunde lang geöffnet haben und so direkt Einträge vornehmen können. Klar, ab und zu muss ich dann kurz das Smartboard auf "freeze" stellen, aber das finde ich nun auch nicht wirklich aufwändig (wir haben Fernbedienungen).